

Du, Herr, erhörest, wenn wir beten

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Melodie: Georg Neumark (1621-1681)

Satz: Johann Seb. Bach (1685-1750)



1. Du, Herr, er - hö - rest, wenn wir be - ten und glau - bend schau - en zu Dir hin - auf;
wir sind all - zeit durch Dich ver - tre - ten, durch Dich be - wacht im Pil - ger - lauf.



6
Wir kön - nen frei und si - cher gehn, wenn wir, o Herr, auf - Dich nur sehn.

2. Du hast für uns das Kreuz getragen,
Du gehst voran und ziehst uns nach.
Du hast für uns den Feind geschlagen
und wirkst für uns noch jeden Tag.
Es trägt und schützt uns Deine Macht,
bis wir den guten Kampf vollbracht.

3. Ein Vorrecht ist's, hinauszugehen,
zu folgen Deinen Schritten nach,
mit Dir vom Lager fern zu stehen
und willig tragen Deine Schmach,
zum Lobe Gottes sich zu weihn,
bis Du uns führst zur Ruhe ein.